

PRESSEMITTEILUNG

Pautzfeld, im Juli 2016



Mehrzweckgebäude in Kreuzlingen (CH)

Minergie-Standard mit Liapor-Elementen

Wie sich mit Liapor-Blähton höchste Energieeffizienz-Vorgaben erfolgreich umsetzen lassen, zeigt die Kastell GmbH mit der neuen Liapor-Energiespar-Wand. Das Fertigteilelement aus Liapor und EPS sorgt beim neuen Mehrzweckgebäude in Kreuzlingen dafür, dass es dem Schweizer Minergie-Standard entspricht – und punktet dabei auch in Sachen Massivität, Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Vor Kurzem entwickelte die Kastell GmbH in Veringenstadt mit der neuen Liapor-Energiespar-Wand ein ganz besonderes Fertigteilelement. Die innovative Wand besteht aus haufwerksporigem LAC-6-Liapor-Leichtbeton und weist innen eine durchgängige Lage aus EPS-Hartschaum und Blähglas auf. „Es ist eine massive, dennoch dampfdiffusionsoffene Verbundwand, bei der die Liapor-Schale die tragende Funktion übernimmt. Die Schicht aus EPS und Blähglas erhöht dabei die an sich schon sehr gute Dämmwirkung der Wandelemente nochmals erheblich“, so Wolfgang Berner, Werkleiter der Kastell GmbH. „Und dank der Kombination aus Liapor und EPS als Dämmputzsystem entfällt eine zusätzliche bauseitige Dämmung etwa in Form eines herkömmlichen Wärmedämmverbundsystems.“

Die Vorteile der neuen Liapor-Energiespar-Wand zeigten sich auch beim neuen Mehrzweckgebäude im schweizerischen Kreuzlingen am Bodensee. Das dreistöckige Objekt mit über 4.000 Kubikmetern Rauminhalt wurde von

Liapor GmbH & Co. KG

91352 Hallerndorf-Pautzfeld

www.liapor.com

E-Mail: info@liapor.com

Pressekoordination:

mk publishing GmbH

Döllgaststr. 7–9

86199 Augsburg

Fon 0821/34457-0

Fax 0821/34457-19

ISDN 0821/34457-50

E-Mail: info@mkpublishing.de

**Presstext und Bilder
sind auch als Download
im Internet verfügbar:
[www.liapor.com/de/presse/
pressemitteilungen.html](http://www.liapor.com/de/presse/pressemitteilungen.html)**

**Energieeffizienz und
Flexibilität im Fokus**

der Kastell GmbH geplant und errichtet. Und die Herausforderungen im Vorfeld waren hoch: „Es sollte ein energetisch optimal gedämmtes Gebäude mit minimalem Energieverbrauch erstellt werden. Gleichzeitig sollte so flexibel wie möglich gebaut werden, um bei späteren Umnutzungen die entsprechenden Umbaumaßnahmen so günstig und einfach wie möglich tätigen zu können. Diese Anforderungen konnten wir mit unseren äußerst vielseitig einsetzbaren Fertigteilen optimal lösen“, so Wolfgang Berner.

Für die besonders hohe Energieeffizienz des Objekts sorgt die Gebäudehülle selbst, die hier aus Liapor-Energiespar-Wandelementen in 40 Zentimetern Stärke besteht. Sie erfüllen mit einem entsprechenden U-Wert von 0,24 W/m²K auch die Anforderungen des Schweizer Minergie-Standards. Sämtliche Innenwände mit einer Gesamtfläche von rund 380 Quadratmetern bestehen dagegen aus von der Kastell GmbH hergestellten Liapor-Fertigelementen in 24 Zentimeter Stärke. „Gerade unsere Liapor-Wandsysteme erfüllen höchste Ansprüche an Wärmedämmung, Schall- und Brandschutz sowie Ökologie“, erklärt Wolfgang Berner. „Gegenüber Normalbeton sind sie zudem wesentlich leichter, was die Herstellung besonders großflächiger Elemente ermöglicht.“ Und für den geforderten Freiraum im Inneren sorgen die vom Unternehmen gefertigten Variax Spannbeton-Hohldecken mit Spannweiten von über elf Metern, die das flexible Einziehen oder auch Entfernen von nichttragenden Innenwänden gestatten.

Genauso flexibel erfolgt auch die Fertigung der Liapor-Energiespar-Wände, für die die Kastell GmbH eine eigene Zulassung erhielt. Denn während die Liapor-Schicht immer 20 Zentimeter stark ist, kann die Dicke der EPS-

Gebäudehülle und Innenwände auf Liapor-Basis

Rohbauerstellung in Rekordzeit

Schicht variabel an die jeweiligen Effizienzanforderungen angepasst werden. Verfügbar sind Gesamtwandstärken von 28, 30, 36,5 und maximal 40 Zentimetern mit entsprechenden U-Werten zwischen 0,34 und 0,24 W/m²K. Wie bei den herkömmlichen Liapor-Wandelementen lassen sich Fenster und Türen bereits vor der Rohbaumontage erstellen, ebenso wie alle Aussparungen für Haustechnik und Elektroinstallation. Der hohe Vorfertigungsgrad und die hohe Passgenauigkeit der Elemente sorgen so für einen besonders schnellen und wirtschaftlichen Baufortschritt. Hier betrug die reine Rohbaumontagezeit gerade einmal 15 Arbeitstage. Das neue Objekt zeigt damit eindrucksvoll, wie sich mit Liapor und den Kastell-Systemlösungen moderne und funktionale Gebäude wirtschaftlich errichten lassen, die mit besonderer Energieeffizienz, Massivität und Langlebigkeit punkten.

4.064 Zeichen

Abbildungen

Bild 1

Dank der Gebäudehülle aus Liapor-Energiespar-Wänden entspricht das Objekt dem Schweizer Minergie-Standard.

Foto: Kastell GmbH

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Bild 2

Die Wandelemente aus Liapor-Leichtbeton und EPS erfordern keine zusätzliche bauseitige Dämmung.

Foto: Kastell GmbH

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Mehrzweckgebäude in Kreuzlingen (CH)



Bild 1



Bild 2